

	<p>Objekt: Anazarbos</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 12078</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Anazarbos nahm zu Ehren des Aufenthaltes Kaiser Augustus' in Kleinasien den Namen Kaisareia an und begann mit einer neuen Zeitrechnung im Herbst des Jahres 19 v. Chr. Vgl. F. Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen II (1902), S. 431.

Rs. Abschnitt: ET für ἔτος = Jahr. ΒΞΣ: Jahresangabe für 262 = 243/44 n. Chr.

Vorderseite: Drapierte Büste der Sabinia Tranquillina mit Diadem in Rückenansicht nach r.

Rückseite: Nemesis steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Sie hält in ihrer l. Hand einen Cubit-Maßstab und die r. Hand am Mund. Zu ihren Füßen l. ein Rad. Im l. F. die Buchstaben ET / ΓΒ; im r. F. ΒΞ / C. [βξσ: Jahresangabe für 262 = 243/44 n. Chr.]

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 8.61 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	243-244 n. Chr.
	wer	
	wo	Anazarbos
Besessen	wann	1913-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Furia Sabinia Tranquillina (225-)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Assarion
- Bronze
- Frau
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- R. Ziegler, Kaiser, Heer und städtisches Geld. Untersuchungen zur Münzprägung von Anazarbos und anderer ostkilikischer Städte (1993) 326 Nr. 715..
- SNG Schweiz I Nr. 1490.